



Seit knapp 20 Jahren plant der Gemeinderat an einem neuen Zentrum. Am letzten Montag hat er nun das Resultat im Rahmen einer Dialogveranstaltung in der propenvollen Aula des Burggartenschulhauses präsentiert. Unter dem Titel «ÖV-Drehscheibe» wird vis-à-vis des Weierschlosses, mitten im Dorf, eine gigantische Erweiterung der bereits jetzt bestehenden ÖV-Drehscheibe für das gesamte Leimental geplant. Mehrere Gebäude müssen dazu abgerissen werden und es soll eine ÖV-Drehscheibe entstehen (Busbahnhof, Wendeschlaufe etc.), die der Grösse eines Fussballfeldes entspricht. Würden Sie wollen, dass mitten im Dorf ein Fussballplatz gebaut wird? Dass sich damit Bus und Trams noch mehr gegenseitig behindern und der Verkehr im Dorfzentrum regelmässig kollabiert, ist absehbar. Und dies, obwohl in 4,5 Fahrminuten in der Hüslimatt in Oberwil bereits eine solche Wendeschlaufe besteht.

Und an der Veranstaltung wurde klar: Die Bottminger haben dazu nichts zu sagen. Denn im Vordergrund standen betriebliche und finanzielle Aspekte der BLT. Das Dorfzentrum von Bottmingen soll dafür geopfert werden. Schon beinahe am Rand wurde auch noch informiert, dass man beabsichtige, den Margarethenstich, trotz deutlicher Ablehnung durch das Volk, zu bauen.

Kanton, BLT und Gemeinde machten deutlich, dass es nur noch über das «wie» aber nicht um das «ob überhaupt» gehe. Entscheiden wird der Landrat aufgrund einer Vorlage. Wir sammeln deshalb Unterschriften für eine Petition, die dem Landrat übergeben werden soll und zum Ziel hat, den Regierungsrat zu beauftragen, von diesem Projekt in dieser Form abzusehen und Alternativen zu prüfen.

Unter www.wendeschlaufe-nein.ch können Sie diese Petition unterzeichnen.

Hanspeter Weibel, Landrat SVP